

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Inhaltsverzeichnis	2
II. Einführung	5
1. Es begann mit der Behmburg	5
2. Meridiane als frühgeschichtliche Kulturationslinien	5
<i>a. Der 10. Meridian</i>	<i>6</i>
<i>b. Der 11. Meridian</i>	<i>6</i>
<i>c. Der Meridian der Naturkonstanten e (Euler'sche Zahl) 10° 34' 48,96"</i>	<i>6</i>
<i>d. Folgerung</i>	<i>7</i>
3. Die Taktung der Anlagen auf dem 9. Meridian zwischen Horn-Bad Meinberg im Lipper Land und Horn (Hornstaad) auf der Halbinsel Höri am Bodensee	8
III. Die Mondanlagenlinie auf dem 9. Meridian	10
1. Die Orte von Anlagen auf der Mondanlagenlinie und ihre Entfernungen voneinander	10
2. Der 9. Meridian als Mond-Linie	15
3. „Schlangen, Kröten und ekliges Gewürm“ als Zierat der Mondmutter auf dem 9. Meridian	15
IV. Der Nordpunkt: Die Externsteiner Gleichenlinie und der Bellenberg bei Bad Meinberg	17
V. Die Iburg im Nethegau	22
VI. Die Kultstätte der Nethe in Neu(n)heerse	25
1. Neuenheerse, zunächst ein sprachliches Mißverständnis	25
2. Die Geschichte des Damenstiftes Neue(n)heerse	25
3. Der Damensattel der Äbtissin von Neu(n)heerse	27
<i>a. Krönungssteine</i>	<i>27</i>
<i>b. Der Stein von Tara</i>	<i>28</i>
<i>c. Der Steine von Scone</i>	<i>28</i>

4. Neu(n)heerse, das Quellheiligtum der Wasserdame Nethe (Neith)	29
5. Die Göttin Nethe (Neith)	34
<i>a. Nethe – Neith – Anatha – eine Übersicht</i>	34
<i>b. Der Schleier der Neith im Tempel zu Saïs</i>	35
<i>c. Altkanaan, Ugarit und Persien: die Nethe als Anatha</i>	36
<i>d. Die Nethe Gewässer – ihre Quellen in Alteuropa</i>	39
6. Zur Bedeutung des Namens Nethe	40
VII. Die Gertrudskammer im Hellegrund bei Willebadessen	42
1. Einführung	42
2. Die Himmelssteine im Hellegrund	45
<i>a. Der Fund der drei Himmelssteine im Jahr 2007</i>	45
<i>b. Der vorläufige Forschungsbericht von Dr. Andis Kaulins</i>	45
3. Die Kammer der Trude Gers	53
<i>a. Die drei Bethen</i>	53
<i>b. Gers (Ceres) – Hera - Gertrud</i>	53
<i>c. Gers – die Helle</i>	54
<i>d. Gers – Ceres</i>	59
<i>e. Die Gertrudenhöhle in Osnabrück</i>	60
<i>f. Die landschaftsplanerische Vernetzung zwischen Gertrudenhöhle und Gertrudskammer</i>	65
<i>g. War die Gertrudskammer im Hellegrund das Großheiligtum der Marser (Tamfana)?</i>	67
VIII. Frühgeschichtliche Anlagen im fränkischen Odenwald	68
<i>(Elke Moll)</i>	
1. Kahl am Main	68
2. Seligenstadt am Main	68
3. Groß-Umstadt	69
4. Die Otzburg südlich von Höchst im Odenwald	69
5. Michelstadt im Odenwald	69

<i>6. Erbach/Odenwald</i>	69
<i>7. Steinbach im Odenwald</i>	69
<i>8. Benediktiner auf dem 9. Meridian</i>	70
<i>9. Der Ebersberger Kopf</i>	70
<i>10. Das Ebersberger Felsenmeer</i>	72
<i>11. Die Burg Ebersbach</i>	73
IX. Die Drachentöterlinie: Frühgeschichtliche Anlagen am westlichen Bodensee	74
1. Die geografische Positionierung der Drachentöterlinie	74
2. Die Drachentöterlinie: Ein Meisterwerk geodätischer Landschaftsplanung Alteuropas	76
X. Ergebnis	78